

SANIERUNG DES HANDWERKERTIERELS

Die Aufwertung der westlichen Innenstadt ist eines der Ziele der städtebaulichen Entwicklung in Wolfsburg. Seit 2009 ist das Gebiet zwischen der Lessingstraße und der Bahnhofspassage sowie zwischen der Heinrich-Nordhoff-Straße und der Kleiststraße als Sanierungsgebiet ausgewiesen.

Noch bevor das Quartier 2015 in die Städtebauförderung aufgenommen worden war, setzte sich bereits der Begriff „Handwerker Viertel“ durch. Mit der Überführung des 22 Hektar großen Areals in das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Lebenswerte Quartiere gestalten“ im Jahr 2020 wurde die nächste Phase der Stadtentwicklung eingeleitet.

Nach 15 Jahren Sanierungstätigkeit sind Erfolge sichtbar und es ist Zeit, diese Projekte vorzustellen. Insbesondere die Umgestaltung der Poststraße, die Neubauten der Ostfalia Hochschule in Verbindung mit dem Robert-Koch-Platz und der Sanierung des ehemaligen Ordnungsamtes sowie die Schaffung von neuem Wohnraum sind wichtige Meilensteine.

Aber nicht nur im öffentlichen Raum sind die Umgestaltungen sichtbar. Auch private Investoren engagieren sich im Handwerker Viertel. Auch sie werden das architektonische Gesicht des Handwerker Viertels weiter verändern und tragen somit wesentlich zu einer erfolgreichen Gebietsentwicklung bei.

Die Erneuerung des Handwerker Viertels ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Weitere Projekte werden bis zum Abschluss im Jahr 2029 geplant und realisiert.

Eine Ausstellung der Stadt Wolfsburg,
Geschäftsreich Stadtplanung und Bauberatung

Ansprechpartner*innen

Anja Meyer
05361 - 28 2605
anja.meyer@stadt.wolfsburg.de

Katharina Peters
05361 - 28 1674
katharina.peters@stadt.wolfsburg.de

Christian Teigeler
05361 - 28 1677
christian.teigeler@stadt.wolfsburg.de

Fotos
Lars Landmann, Stadt Wolfsburg

Luftbilder
Orthophotomosaik der Stadt Wolfsburg, Referat Daten, Strategien, Stadtentwicklung - 21-1 Geoinformation und Geodatenanalyse, 2024

WAS SIE IN DIESER AUSSTELLUNG ERWARTET ...

Das Handwerker Viertel ist ein durchmischtetes Quartier unweit des Hauptbahnhofs und der Fußgängerzone in der Porschestraße. Zahlreiche Gebäude entstanden in den 1950er Jahren. So auch die namensgebenden „Handwerkerhäuser“, in denen die Menschen wohnten und ihrer Arbeit nachgingen. Straßennamen wie die Tischler- oder Schlosserstraße zeugen noch heute davon.

Die Ausstellung knüpft an die Ausstellung „Geschichten aus der Altstadt“ von 2015 an. Damals ging es um die Häuser, deren Eigentümer*innen und ihre Geschichten.

In der Ausstellung „15 Jahre Stadtentwicklung im Sanierungsgebiet Handwerker Viertel“ werden die bereits umgesetzten öffentlichen als auch privaten Projekte vorgestellt, die das jetzige Handwerker Viertel prägen. Anschauliche Vorher- und Nachher-Fotos zeichnen die städtebauliche Entwicklung der letzten 15 Jahre nach.

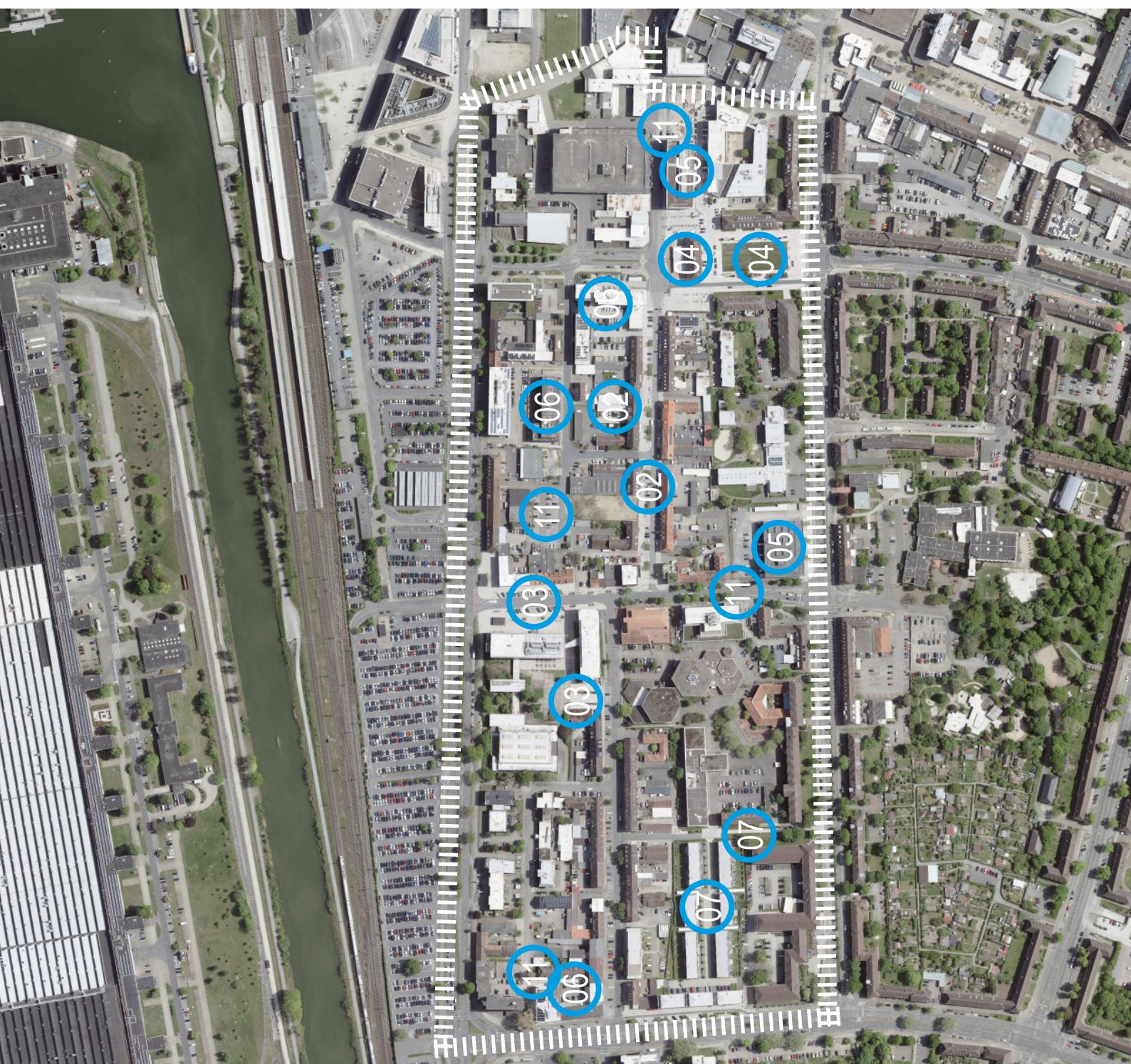
Gebaut wird von Menschen für Menschen. Über die Projekte hinaus äußern sich Akteur*innen, die das Handwerker Viertel kennen, die hier leben, arbeiten oder die zur Entwicklung des Quartiers beigetragen haben.

Abschließend gibt es einen Blick in die Zukunft – was steht in den nächsten Jahren bis 2029 im Handwerker Viertel noch an?

22. OKTOBER - 15. NOVEMBER 2024
IN DER BÜRGERHALLE, RATHAUS A
ERÖFFNUNG · 22. OKTOBER · 18.00 UHR



ALLE PROJEKTE DER AUSSTELLUNG AUF EINEN BLICK



EIN BOULEVARD FÜR DIE POSTSTRASSE

1. BA Poststraße,
Poststraße 36

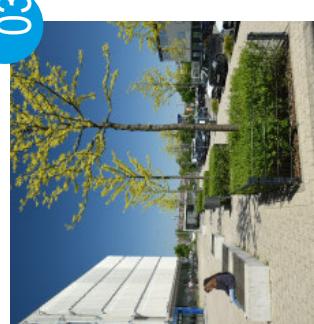
02



STADTTEILEINGANG ZUM HANDWERKERVIERTEL

Schachtweg Nord,
Carl-Hahn-Schule
mit Seilerstraße

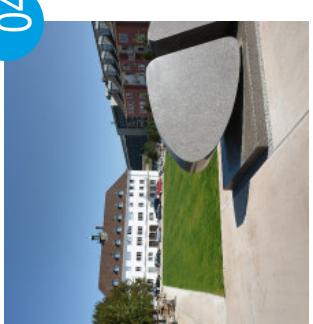
03



SCHMUCKPLATZ UND TRADITIONSGEBÄUDE

Robert-Koch-Platz und
„Altes“ Ordnungsamt

04



HOCHSCHULSTANDORT HANDWERKERVIERTEL

Standorte Fahrzeugtechnik
und Gesundheitswesen

05



06



07



11



NEU- UND UMBAUTEN IM QUARTIER

Poststraße 28,
Schlosserstraße 8 und
Lessingstraße 68-70

ENTWICKLUNG DES LESSINGPARKS

Lessingpark mit
Verbindungs weg
Kleiststr. / Seilerstr.

AUSBlick AUF DIE WEITEREN PROJEKTE

2. BA Poststraße,
Schachtweg Süd,
Verbindungs weg
Tischlerstr./Lessingstr.,
Parkplatz Schlosserstr.